



Gutes Benehmen ist kein Zufall

Schlechte Manieren können zum Karrierehemmer werden – takt- und stilloses Verhalten
Geschäftsabschlüsse scheitern lassen

Die Nachfrage für Benimm-Seminare steigt: Nicht nur Führungskräfte, auch ganz normale Menschen entdecken wieder, dass gute Manieren das Leben erleichtern können. Sogar Schulklassen sind an diesen Kursen interessiert, Personalchefs achten bei jungen Erwachsenen auf die gute Kinderstube, da diese auch für die empathischen Fähigkeiten verantwortlich gemacht wird.

Dabei geht es nicht nur darum, etwa Austern und Hummer „richtig“ zu verspeisen. Praxisnah wird gezeigt, wie wir Fettnäpfchen umgehen können und selbstsicher auch prekären Situationen gewachsen sind. Der erste Eindruck ist sehr wichtig: Schon in drei bis fünf Sekunden entscheidet sich, wie jemand wirkt. Zu 55 % hängt das von Kleidung, Körpersprache und Geruch ab. Zu 38 % ist der Klang der Stimme maßgeblich und nur mit sieben Prozent fließt der Inhalt des Gesagten in die Beurteilung ein.

Für Etikette-Trainer sind solche Erfahrungswerte Grund genug, das äußere Erscheinungsbild zu „schulen“ – ein Grad-

messer für Qualität und Professionalität. Wichtig ist, sich den Gepflogenheiten des Unternehmens und den Erwartungen der Kunden anzupassen. Ein sicheres Gespür für das richtige Outfit zu haben, stärkt jede Persönlichkeit. Sicherlich lässt sich eine Persönlichkeit nicht stylen, doch kann man sie mit einem geschickten Styling zum Ausdruck bringen.

In der Freizeit sollte jeder tragen und machen dürfen, was er mag. Doch spiegelt die Kleidung die Einstellung und den Charakter eines Menschen wider. Durch die angemessene Kleidung zeigen wir auch dem anderen gegenüber Achtung und Akzeptanz. Überhaupt ist Wertschätzung und ein respektvolles Miteinander ein bedeutsamer Punkt im Umgang mit anderen Menschen.

Ein wichtiges Thema ist noch immer das Grüßen und Begrüßen. Starre Regeln sind zwar gewichen, aber im Geschäftsleben zählt nach wie vor der Rang. Generell gilt: Hierarchie toppt Geschlecht und Alter und, das heißt, die 55-jährige Sekretärin begrüßt ihren dreißigjährigen Chef zuerst. Bei der Begrüßung

mit Händeschütteln reicht dagegen der Ranghöhere als Erster die Hand.

Nach wie vor für viele problematisch ist die Tischkultur. Auch in der Kantine sollte man seine Manieren trotz Zeitdruck nicht vergessen. Hastiges Herunterschlingen, mit vollem Mund sprechen, Schmatzen, Schlürfen sind derbe Taktlosigkeiten. Dass man das Messer nicht ableckt, die Ellbogen nicht auf den Tisch stützt und nicht mit hängendem Kopf am Tisch sitzt, ist längst nicht allen klar.

Pünktliches Erscheinen bei Besprechungen ist obligatorisch. Auch der Chef darf ein Vorbild sein, denn zuspätkommende Chefs lösen schlechte Stimmung aus und finden häufig „Nachahmer“. Auch im Privatleben sollte Pünktlichkeit selbstverständlich sein, denn mit jedem Zuspätkommen spielen wir mit der Zeit der anderen Menschen, mit denen wir verabredet sind.

Grundsätzlich haben Indiskretion, Verantwortungslosigkeit, Egoismus und Rücksichtslosigkeit im Umgang mit Kollegen nichts zu suchen. Alles, was Menschen herabsetzt, sollte im privaten Umfeld und auch im Büro vermieden werden. Wer freundlich, offen und respektvoll mit seinen Mitmenschen umgeht, der hat die beste Basis für den erfolgreichen Umgang mit Menschen. „Menschliche Kompetenz“ ist hier das Zauberwort, welches uns nicht nur die Türen, sondern auch die Herzen öffnet.

Sie sehen, ein spannendes, umfangreiches Thema. Freuen Sie sich schon auf die nächsten Ausgaben, in denen es u. a. um die Themen „Tischkultur“ und „Wertschätzende Kommunikation“ geht.

Heike Holz

ist Expertin für Erfolg und ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung. In ihren Trainings geht es neben dem selbstbewussten, souveränen und authentischen Auftreten darum, wie Sie Glück und Motivation aktiv beeinflussen. Seit 2008 begeistert sie mit ihren Podcasts „Das Abenteuer Stil und Etikette“ und „Charisma & Persönlichkeit“. Heike Holz ist durch ihre empathische und einfühlsame Art in ihren professionellen Trainings bekannt.



www.heikeholz.de

» zurück